



*DU FÜHRST MICH ZUM  
RUHEPLATZ AM WASSER*

## *Das Wunder*

*Ich mache mich auf, um DEINE SPUREN zu entdecken mein Gott, und ganz unscheinbar am Wegesrand versteckt im Gras leuchtest DU mir entgegen, zeigst DICH mir und erzählst mir das Wunder DEINER Schöpfung – DU MEIN SCHÖPFER (nach Ulrike Groß)*



*....Ich entdecke die Schönheiten  
neben dem Weg....*

*Herr, du bist mein Fels  
und meine Burg  
und mein Retter;  
mein Gott,  
mein Fels,  
bei dem ich mich berge,  
mein Schild  
und Horn  
meines Heils,  
meine Zuflucht.*



*.... Auf der ersten Etappe: Was geht mir noch nach – sich im  
Gespräch austauschen...*

*....Ich entdecke wieder die Wunder in der Natur.....*

... zweite Etappe (ab dem Parkplatz mit dem Weg zum Alatsee ...)  
 SCHWEIGE UND HÖRE NEIGE DEIENES HERZENS OHR, SUCHE DEN  
 FRIEDEN ...

Schweige und höre Kanon

1. Schwei - ge und hö - re, nei - ge dei - nes  
 2. Ich will dir dan - ken, weil du mei - nen

1. Her - zens Ohr. Su - che den Frie - den!  
 2. Na - men kennst, Gott mei - nes Le - bens.

## Psalm 19

### *Lob auf Gottes Schöpfung und Weisung*



*Die Weisung des HERRN ist vollkommen,  
sie erquickt den Menschen.*

*Das Zeugnis des HERRN ist verlässlich,  
den Unwissenden macht es weise.*

*Die Befehle des HERRN sind gerade,  
sie erfüllen das Herz mit Freude.*

*Das Gebot des HERRN ist rein,  
es erleuchtet die Augen.*

*Die Furcht des HERRN ist lauter,  
sie besteht für immer.*



*Die Urteile des HERRN sind wahrhaftig,  
gerecht sind sie alle.*

***HERR, mein Fels und mein Erlöser.***



*Denk dran,*

*wo immer du dich niederlässt*

*ER IST SCHON DA*

*Der dich getragen geprägt, geführt und befreit hat.*

*ER IST SCHON DORT*

*Der dich in Ungeahntes, Neues führt.*

*ER IST SCHON DORT*

*Geh mit ihm, erfahr ihn wie du es nie geglaubt.*

*ER IST SCHON DORT*

*Geh – du bist nicht verlassen.*

*DER HERR ZIEHT MIT*

*(Bernahrd von Clarwark)*

...Ich entdecke wieder die Wunder am Wegesrand....

Psalm 36

### Gott, Quelle des Lebens



HERR,  
deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist,  
deine Treue bis zu den Wolken.  
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge  
Gottes,  
deine Urteile sind tief wie die Urflut.  
Du rettetest Menschen und Tier,

HERR

Wie köstlich ist deine Liebe, Gott!  
Menschen bergen sich im Schatten deiner  
Flügel.  
Sie laben sich am Reichtum deines Hauses;  
du tränkst sie mit dem Strom deiner  
Wonne.

Denn bei DIR ist die Quelle des Lebens, in  
deinem Licht schauen wir das Licht.



Erhalte denen, die dich kennen, deine Liebe und deine Gerechtigkeit

*Du führst mich zum Ruheplatz am Wasser*

